

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 11. Donnerstag den 14. Januar. 1869.

Bekanntmachung.

Zur Vergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten im Amtsbezirk Wiesbaden für das Jahr 1869, als:

1) Steinbefuhr	81,700 E.	veranschlagt zu	1277 Thlr.	8 Sgr.
2) Steinaueinanderfahren	53,300 E.	"	319 "	24 "
Zusammen			1597 "	2 "

wird Termin auf

Samstag den 16. l. Mts. Vormittags 10 Uhr
in dem Geschäftslocale des unterzeichneten Amtes anberaumt.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Diejenigen Militär-Anwärter, welche im Besitze des Civil-Anstellungs- resp. Civil-Versorgungsscheines sind, haben dem Königlichen Bezirks-Commando, von welchem sie solchen in Empfang genommen, von jedem Wohnungswechsel, sowie von einer etwa erfolgten Anstellung und zwar wo und zu welcher Zeit diese erfolgt ist, mündlich oder schriftlich Meldung zu machen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.
Seyfried, Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Samstag den 30. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die zur Concursmasse des Heinrich Scherf zu Sonnenberg gehörigen Aeder No. 1311 und 5070 des Stockbuchs, taxirt zu 390 fl., in dem Sitzungszimmer des Amtsgerichts zu Wiesbaden zum zweitenmale öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 31. December 1868. Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Montag den 8. Februar 1869 Nachmittags 3 Uhr werden die dem Carl von Schultes dahier gehörigen Immobilien, bestehend in: einem zweistöckigen Wohnhaus, zwei zweistöckigen Seitengebäuden, einer zweistöckigen Scheuer, belegen in der Röderstraße zwischen Franz Peter Preuß Kinder und Franz Ettingshaus, sowie einer 4° 24' großen Gartenfläche vor dem Haus, zusammen zu 22000 fl. taxirt, im Rathhaus dahier zum dritten Male zwangsweise versteigert.

Bemerkt wird, daß bei dieser Versteigerung ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth jedem Rechtgebote die Genehmigung ertheilt werden wird, insofern nicht die Bestimmungen des §. 59 pos. 3 der E. O. entgegenstehen.

Wiesbaden, den 24. December 1868. Königl. Amtsgericht V. 550

Bekanntmachung.

Montag den 25. dieses Monats, Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanialwalddistrikt Rothenkreuzkopf 2r Theil, Gemarkung Georgenborn, 88 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Prügelholz und 6150 Stück buchene Pländerwellen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Chausseehaus, den 11. Januar 1869.
479

Königliche Oberförsterei.
H e y m a c h.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 20. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in dem Staatswalde Untere Hellenberg 2r Theil, Gemarkung Naurob, folgendes Gehölz öffentlich versteigert:

8 eichene Stämme von 425 Cubikfuß,
84 $\frac{1}{2}$ Klafter Brandholz, größtentheils buchenes Scheitholz,
4025 Stück Wellen,
23 $\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz.

Rambach, den 6. Januar 1869.
468

Der Königliche Oberförster.
W e b e r.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für Kriegseleistungen vom Jahre 1866 betr.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche die Nachvergütung für Verpflegung Königlich Preussischer Truppen noch nicht abgeholt haben, werden hiermit aufgefordert, so gewiß diese Beträge

innerhalb 8 Tagen

von heute an dahier in Empfang zu nehmen, als sonst über dieselben anderweit verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
C o u l i n.

Holz-Versteigerung.

Montag den 18. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hecke 1r Theil:

13 Stück eichene, 50 Stück kieferne Werkholzstämmchen von 260 Cubikfuß,

23 Klafter 6' langes kiefernes Pfählholz,

6 $\frac{1}{4}$ Klafter 4' langes Brandholz,

1450 Stück kieferne Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 12. Januar 1869.
471

Der Bürgermeister.
D r e ß l e r.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

a) 1 Bett, 1 Commode, 1 Canape, 6 gepolsterte Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Caunitz, 1 Pfeilerspiegel, 1 runder Tisch, 1 Commode und 1 Schreibpult,

b) 1 Küchenschrank, 1 Commode, 1 Canape und 1 Theke

in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.
552

Der Gerichts-Executor.
B e l t e.

Zufolge Auftrags Königl. Gerichts-Kosten-Receptur dahier werden Montag den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Sonnenberg folgende Mobilien, nämlich:

- 1) Ein Kleiderschrank,
- 2) zwei Schweine

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

544

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 18. Januar l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Sonnenberg folgende Mobilien:

- 1) Eine Kuh,
- 2) ein Kleiderschrank,
- 3) eine Commode, 10 Centner Heu, 10 Centner Stroh, ein Küchenschrank, eine Wanduhr

zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

552

Notizen.

Heute Donnerstag den 14. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Wilhelm Steinmetz dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 9.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofrath-Versteigerung der Erben des verstorbenen Hrn. Phil. Daniel Herber, in dem Rathhause, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 9.)

Grundstücke-Versteigerung der Erben der verstorbenen Bauunternehmer Anton Wäcker Eheleute, in dem Rathhause, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 9.)

Wer ein Spinnrad nebst Haspel unbenutzt stehen hat und solche verschenken will, würde Marie Höhn in Dogheim eine große Freude damit machen, da sie versichert, schön zu spinnen und sich damit ernähren zu können. Mit großem Dank würden Spinnrad nebst Haspel zur Abgabe entgegengenommen

925

Louisenstraße 11.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Als vorläufige Mittheilung, bis wir über den Versicherungs-Stand im Einzelnen demnächst weiteren Aufschluß geben können, diene unseren Bankmitgliedern, daß im Jahre 1868:

3295 Anträge mit fl. 6,189,000 Versicherungssumme eingelaufen sind — gegen das Vorjahr hat sich der Zugang um 939 Anträge mit beinahe $1\frac{1}{2}$ Millionen vermehrt.

Das immer mehr in erfreulichster Weise wachsende Vertrauen des Publikums verdankt die Stuttgarter Bank ihrem System der Sparsamkeit und Vorsicht, sowie dem dadurch bedingten Ruf absoluter Sicherheit und äußerster Billigkeit der Prämien.

Die für Sterbfälle zur Zahlung angefallene Summe ist mäßig und läßt sich demnach für den Abschluß pr. 1868 eine sehr befriedigende Dividende erwarten.

Prospekte u. unentgeltlich bei

den Agenten:

Wilhelm Auer
C. F. Wetz } in Wiesbaden.

Die Umwandlung der K. K. Oesterreichischen allgemeinen Staatsschuld in eine einheit- liche Schuld.

Die obenbemerkte Conversion vermittelt das
unterzeichnete Bankhaus.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Marcus Berle.

L. BAUSCH,
Materialwaaren, Colonialwaaren,
Marktstrasse 23,

empfiehlt:

Beste Qualität von Medicinal-Leberthran, von angenehmen Geschmacke
und nicht tragend,

Malaga, Madeira & Xeres,

Olivöl, Mandelöl und Ricinusöl,

Pfeffermünzkücheln und Engl. Pfeffermünztabletten, Malzbombons, Rheinische
Brustcaramellen, Rettigbombs,

Schweizer Bienenhonig und Brustzucker.

421

Großes Kaffee-Lager von Hch. Philippi,

Kirchgasse 22.

Mocca-Kaffee 28 und 36 fr. per Pfund,

Santos-Kaffee, reinschmeckend, 26 fr.,

gelb Java 28, 30, 34, 36, 40 fr.,

grün Spec. Java 35 fr. — Ceylon-Kaffee 30, 34, 36, 38, 40 fr.,

Perl-Ceylon 40 fr. — braun Java-Kaffee 44, 48 fr.,

gebrannten Kaffee 36, 40, 44, 48, 52 fr. per Pfund.

Buchweizenmehl und Buchweizengröße
empfiehlt

A. Brunnenwasser,

923

Länggasse 47.

4 Pfund Kornbrod 12 fr.

ist heute auf dem Markte zu haben bei

C. Wagner. 948

Der Text zur heutigen Oper

Die Favoritin

à 3 Kreuzer in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Wir empfehlen unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,
das Beste der belletristischen Literatur enthaltend, und fortwährend
die besseren neuen Erscheinungen aufnehmend.

Ein zehnter Nachtrag zum deutschen Catalog ist soeben erschienen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

283

untere Webergasse, im Badhaus zum „Stern“.



Pompier-Corps.

Montag den 18. Januar Abends 8 Uhr findet im
Lokale von Fr. Hahn eine

Generalversammlung

des Pompier-Corps statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungscommission.
- 3) Sonstige Corps-Angelegenheiten.

798

Das Commando.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

146

Neuer Club.

Samstag den 16. Januar l. J.:

3. Concert & Ball.

890

Anfang präcis 8 Uhr.

Chocolade.

Alleinige Niederlage von Chocolade, Cacaopulver und Cacaomasse aus der
Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen.

931

L. Bender, Webergasse 29.

17 1/2 kr. per Pfund, feinste Massinade im Brod 17 1/2 kr.,

16 1/2 kr. per Pfund, schönen Melis im Brod 16 1/2 kr.

938

bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

E. HARTH,

Metzgergasse 37.

Mittagstisch zu 18 und 24 Kreuzer in und außer dem Hause.

945

D é p ô t

der ächten Johann Hoff'schen Präparate, als:

Malz-Extract-Gesundheitsbier,
Malz-Gesundheits-Chocolade,
Malz-Gesundheits-Chocoladen-Pulver,
Brust-Malz-Bonbons,
Aromatische Malz-Kräuterseife,
Aromatische Malz-Pomade

bei

488

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Türkische Zwetschen 9 fr., Bamberger Zwetschen 7 fr., Apfelschnitzen
10 fr. per Pfund bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

938

200 Stück feine elegante **Cachemire-Caputzen**
in allen Farben, gewöhnlicher Preis 4 fl., 6 fl.
und 8 fl., verkaufe wegen vorgerückter Jahreszeit
à 1 fl. 30 fr., 2 fl. und 2 fl. 30 fr.

677

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

Eine Parthie schweres rein Leinen, zu Betttüchern, Arbeitshemden u.
sich eignend, empfiehlt zu 14 fr. per Elle

Jacob Meyer jun.,

930

13 Marktstraße 13, nächst dem Uhrthurm.

Strickwolle

in allen guten Qualitäten und Farben, das gewogene $\frac{1}{4}$ von 28 fr. an,
empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

495

Winter-Handschuhe.

Um vollständig mit dem großen Vorrath aufzuräumen, werden alle unter
dem Fabrikpreise verkauft. Die allerfeinsten kosten jetzt 36, 30 und 24 fr.

Ferner werden **Glace-Handschuhe**, eine große Auswahl in allen Sorten
und Qualitäten, zu sehr billigen Preisen verkauft

947

Ellenbogengasse No. 10.

Cylinder-Uhren

in Talmi-Gold für Herren und Damen, schönste Façon und gutgehend, zu
7, 8 und 9 fl. per Stück, zu haben Neuberg 2.

879

Röderstraße 13 sind im 2. Stock Kartoffeln, per Kumpj 5 fr., zu haben.

888

Soll. Säringe,

2 Stück 5 Kreuzer, frisch eingetroffen, Petroleum, per Schoppen 7 Kreuzer,
empfiehlt **Aug. Korthener, Nerostraße 26. 955**

Frische Schellfische

958

bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

7 kr.
per Schoppen,
empfiehlt

Petroleum,

7 kr.

per Schoppen,
J. C. Keiper, Michelsberg 6. 820

Brod

guter Qualität, 4 Pfund zu 13 kr., empfiehlt
980

J. Saueressig, Römerberg 18.

Gute Butter,

schöne Handläse, 2 Stück 3 kr., Bauernläse, per Stück 2 kr., bei
960

Franz Köhr.

Mainzer Sauerfraut

von vorzüglicher Güte empfiehlt
955

Aug. Korthener, Nerostraße 26.

M e l i s ,

feinst prima, im ganzen Brod à 17 kr. per Pfund bei
954

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Matzen,

in größerem Quantum d. J. per Pfund 11 kr. Um geneigte Bestellungen
bittet
852

S. Pfann,

Margarethengasse 6, Mainz.

Zwei Klafter trockenes, buchen Scheitholz ist zu verkaufen. Näheres bei
Friedrich Volkmar, Schachtstraße 6. 939

Ein Dritttheil von einem Sperritz ist sogleich abzugeben. Näheres in der
Expedition d. Bl. 981

2 1/2 Plätze in der ersten Rangloge oder Ranggalerie werden gesucht
Wilhelmstraße 17, Bel-Etage. 976

Goldgasse 4, 1 Treppe rechts, sind gut erhaltene Möbel, als: Kommode,
Stühle, Tische, ein Sessel, eine nußbaumene Bettstelle, ein Küchenschrank u. s. w.
billig zu verkaufen. 967

Ein Schlaf-Divan, ein gepolsterter Lehnstuhl sind sehr billig zu verkaufen
Marktplatz 3. 959

Hochstätte 5 ist eine neue Hobelbank und eine Brückenwaage von 3 Centner
Tragkraft zu verkaufen. 957

Ein für einen Hund eingerichtetes Rad auf eisernem Gestell ist mit oder
ohne pater noster Werk billig abzugeben. Näheres Expedition. 949

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer Erker frei, der billig verkauft
wird. 937

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Statutenmäßiges Grundcapital 5¼ Millionen Gulden.

Zum Abschluß von Feuer-, Lebenscapital-, Aussteuer-, sowie Passagier-Versicherungen empfehlen sich die unterzeichneten Vortreter in Wiesbaden. 973

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Ph. Jac. Bauer, Kirchgasse 4.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

446

Georg Linck, Franzplatz 12.

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigt ertheilt. Näheres Röderallee 26, 2 Treppen hoch. 18472

Englischen Unterricht.

German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131

Ein guterhaltener Flügel, sehr geeignet in einen WirthschaftsSaal oder für einen Gesangsverein, ist billig zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 18, eine Stiege hoch. 6

Tages-Kalender.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist während des Winters geschlossen.

Heute Donnerstag den 14. Jannar.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch; Oberklasse: Rechnen; Fortbildungsschule: Geschäftliche Buchführung

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Deutsche Sprache und Rechnen.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Rikturnen.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schürmer.

Synagogen-Gesangsverein.

Abends 8½ Uhr: Probe.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8½ Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: 71. Vorstellung im Winter-Abonnement. (Neu einstudirt). Die Favoritin. Heroische Oper in 4 Akten. Nach dem Französischen des A. Royer und G. Vanz, übersetzt von J. D. Anton. Musik von Donizetti.

Frankfurt, 12. Jannar.

Wechsel-Course.

Holl. 10 fl. Stüde	9	48	49	fr.
20 Fres.-Stüde	9	54	56	"
Russ. Imperiales	9	26½	27½	"
Preuss. Reichsbör.	9	49	51	"
Österr. Kronw.	9	58	59	"
Portug. Escudo	5	35	37	"
Span. Piastre	11	52	56	"
Brasil. Cassinoteine	1	44¾	45	"
Dollars in Gold	7	26	27	"

Geld-Course.

Amsterdam	99½ B. ¾ G.
Berlin	104¾ G.
Bonn	105 B.
Hamburg	87¾ G.
Leipzig	105 B.
London	119¼ 1/8 b.
Paris	94½ 1/2 b. u. G.
Wien	98¾ B. 1/2 G.
Disconto	1½ 2/3 G. (für 1 Pctag.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenderg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 11)

14. Januar 1869.

Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 32 & 33,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in ächten französischen und sächsischen Spitzen aller Art, Chantilly-Bolants, Spitzen-Rotonde, Spitzen-Tücher, Maria-Antoinette in ächter Chantilly und Lama.

Zu äußerst billigen und herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Parthie reicharrangirter Blousen von 3 fl., Spitzen-Garnituren in ächten Valenciennes von 3 fl., gestickte Stehtragen mit Manschetten von 30 und 36 kr., bunte Stehtragen mit Manschetten von 18 kr., einzelne, reichgestickte Stehtragen von 9 kr., bunte Stehtragen, ächt in der Wasche, von 6 kr. an, Herren- und Damen-Manschetten, extrafeine Leinen, à 24 kr. 49

Ellenbogengasse
No. 10.

Nicht zu übersehen!

Ellenbogengasse
No. 10.

Wegen Mangel an Raum verkaufe ich sämtliche wollene Artikel zu staunend billigen Preisen. Eine große Auswahl in Buckskin-, Lama- und Vicconia-Handschuhen, welche 1 fl. 12 kr. gekostet haben, werden jetzt zu 36, 24 und 9 kr. verkauft; ferner Shawles, Kapuzen und Seelenwärmer unter den Fabrikpreisen, eine große Auswahl in Jacken und Unterhosen, in allen Größen, von 24 kr. an, eine große Auswahl in wollenen Hemden und Gesundheitsjacken, ganz feine Qualität, von 2 fl. 30 kr. an, wollene Schuhe und Stiefeln, in allen Größen, unter den Fabrikpreisen, sowie eine frische Sendung in Wiener Morgenschuhen für Herrn, Damen und Kinder mit und ohne Absatz. 353

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Dkd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 kr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Stickereien zu 36 kr. und höher bis zu den feinsten, Brieftaschen von 24 kr. an, Albums, nicht mehr von 36 kr. an, sondern von 24 kr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 kr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 kr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

701

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Prima Schweineschmalz per Pfund 27 fr., Rochbutter 32

empfehl't

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 821

Rindfleisch, 1. Qualität,	14 fr.,	
Kalbfeisch	12 "	24008
Lammfleisch	10 "	

fortwährend zu haben bei Abr. Baum Wwe., Friedrichstraße 28.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormals Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Eohluchen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,

anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in
frischer Sendung.

G. D. Linnenkohl. 20802

Kleiner Coaks,

billiger und vorzüglicher Brand, à 21 fr. bei Abnahme von 20 Etr., ebenso
ganz vorzügliche Ofen-Kohlen, per Fuhre à 6 Malter zu 9 fl. 30 fr., netto
comptant frei an's Haus.

F. Braun. 631

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail**, Ditzheimerstraße 29a,

empfehl't und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz 2c. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes Riefernholz,

ferner noch Rothholz, besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Ofen. 20244

Die 2. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehl't sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom
1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß	1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à	32 fr.,
2 Faß à	— fl. 48 fr.,	7, 8 und 9 Faß à	24 fr.,
3 Faß à	— fl. 40 fr.,	10 und mehr Faß à	20 fr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burt, Rheinstraße 36,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

R. Berger, Marktstraße 7,

H. Born, Römerberg 4,

J. Blum, Kirchgasse 24,

Fr. Ez, Ditzheimerstraße 4,

Fr. Burt, Langgasse 21,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

530

Röderstraße 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

552

Wollene Artikel,
als: Seelentwärmer, Kapuzen, Shawles, Handschuhe, Socken,
Strümpfe 2c. Ferner

**Unterhosen & Unterjaden,
warme Schuhe & Gummischuhe,**
empfehle stets in Auswahl zu den billigsten Preisen.
968 **Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

Echte westphälische Schinken
empfehlte **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 754**

Von heute an sind fortwährend **Rohlen** und kleines **Brennholz** zu haben
bei **J. Vogel** am Kirchhofsweg. 940

Küfer Dehwald wohnt von heute an **Häsnergasse 7** und empfiehlt
zugleich vorräthige Arbeiten, als: Züber, Eimer, Blitten 2c. 599

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** neu angefertigt, ver-
ändert und gereinigt. 531

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt **Faulbrunnen-
straße Nr. 10, Parterre.** 283

Ein Landhaus mit geräumigem Garten wird für 7 bis
8000 Gulden zu kaufen gesucht. **Kapellen-
straße 3, Parterre, nachzufragen.** 975

Zwei halbe Plätze erster Rangloge werden gesucht.
Das Nähere auf dem **Commissionsbureau** von
C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 945

Es wird noch ein **Schüler (Sextaner)** zur Theilnahme an **Nachhilfsstunden**
gesucht. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.** 727

Ein gebrauchtes **Buch** (P. Gaud's Englische Sprachlehre, nach **Düendorf's**
Methode) wird zu kaufen gesucht.
934 **J. Wedesweiler, Oberwebergasse 39.**

Ein hoch ganz neue russische **Theemaschine** ist zu verkaufen **Geisbergstraße**
10 im Hofe. 885

Goldstickereien **Raffantischer Civil-Uniformen** nebst **Hüten u. Porte-Épée's**
werden angekauft **Kreuzgasse No. 2 im Laden.** 24432

Adelhaidsstraße 5 sind neue **Möbel** zu verkaufen: **Tannene** und **eichene**
Brandlisten, **nußbaumene** und **tannene Bettstellen**, **ovale Tische**, **Rohr- und**
Polsterstühle von **Nußbaum**, sowie eine **Garnitur Mahagoni-Polstermöbel** mit
feiner **Schneiderei.** 22026

Ein **Schreibsecretär** (2. Gewinn der **Gewerbeverloosung**) ist zu verkaufen
Louisenstraße 1. 976

Ein gutes **Clavier** wird auf längere Zeit zu miethen gesucht **Wellritzstraße**
No. 20, 2 Treppen hoch. 969

Gute Kartoffeln per **Kumpf 6 kr.**, im **Maß** billiger, **Steingasse 35. 935**

Ein gangbares **Specereigeschäft** in guter Lage ist mit oder ohne **Haus**
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 176

Sprudel.

Sitzung mit Damen

im Saalbau Schirmer

Montag den 18. Jannar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Den Mitgliedern ist für diese Sitzung, indeß nur gegen vorher angemeldete und eingelöste Karten, **Dameneinführung** ermöglicht.

Jedes Sprudelmittglied hat die Berechtigung auf eine unentgeltliche Damenkarte; jede weitere Damenkarte kostet 36 Kreuzer. Die Einführung Hiesiger und Fremder ist, nach vorhergehender Anmeldung durch ein Sprudelmittglied und gegen personelle Karte (a 1 fl. 30 kr.), soweit als thunlich, für diesen Abend gestattet. Dameneinführung für Fremde und Hiesige unter denselben Bedingungen wie für Mitglieder.

Nach der Sitzung folgt, wie früher üblich: **Tanzunterhaltung.**

Kartenanmeldung und Anmeldung der Einführungen bei Herrn **P. Bickel**, Banggasse 10.

Bei genügender Anmeldung wird die Liste für Jedermann geschlossen; wir bitten deßhalb um rechtzeitige Lösung der Karten.

386

Der Vorstand der Gesellschaft „Sprudel“.

Cotillon-Orden, Ballfächer und Parfümerien

empfehlen

Jacob Zingel, 912
No. 2, Ecke der kleinen und großen Burgstraße No. 2.

Aechte Valencienn-Spitzen,

Imitation Valencienn- & Malin-Spitzen, sowie alle Sorten schwarzer Spitzen empfiehlt in allen Breiten billigst

542

G. W. Winter, im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Brüsseler Tüll zu Ballkleidern,

5 Ellen breit, zu 1 fl. 36 kr. per Elle, sowie

Ballschleifen

in allen Farben bei

G. Wallenfels. 682

Ausgesetzt

eine Parthie graue, braune und schwarze Damen- und Kinderzengstiefeln zu sehr billigen Preisen. **Kindergummischuhe** zu 30 kr. das Paar bei

J. Wacker, Goldgasse 20. 723

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, für Herrn, Damen und Kinder verlaufe, um damit gänzlich zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 213



Markt 7.

541

Heute Morgen treffen ganz frisch wieder ein:

Egmonder Schellfische per Pfund 15 fr.,
sowie Cablian, Serzungen, Turbot, Schollen, Ostsee-Zander (Seebarsch, Schill),
gewässerten Laberdan Ia. Qualität.

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei **J. & G. Adrian,**
740 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Ia. holl. Vollenharinge

per Stück 3 fr.

empfehl

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 819

Malaga-Citronen,

schöne neue Frucht, per 100 Stück 3 fl. bei

755

F. L. Schmitt, Taurusstraße 25.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage eine **Detailhandlung** am hiesigen Platze, **Kapellenstraße 1,** eröffnet habe, und bemerke zugleich, daß ich meine **Weine** aus dem rühmlichst bekannten Keller des Herrn **Moos** beziehe und solche zu dem Original-Kellerpreise abgebe. Ich halte mich zur geneigten Abnahme meiner Artikel bestens empfohlen und verspreche billige und reelle Bedienung.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

M. Schönbach. 974

Zu Fabrikpreisen.

Mein auf's Beste sortirte Lager in

wollenen und baumwollenen

Unterjacken & -Hosen

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

J. D. Clesse in Luxemburg

halte ich bestens empfohlen und bemerke noch, daß **Nichtvorräthiges** schnellstens nach Maß angefertigt wird.

G. W. Winter

im „Reichsapfel“

No. 9, Webergasse No. 9.

961

Es werden für eine Wein-Restaurations gesucht: 6 nußb. Tische und mehrere Duzend Stühle. Näheres Expedition. 978

Seidentulle und Blonden,

breite und schmale Taft- und Atlasbänder zu Ballkleidergarnituren empfiehlt
762 **G. Wallenfels.**

Zu verkaufen

Nerostraße 48, Parterre: Vile Blüsch-Möbel, Teppiche, Spiegel, antike Oelgemälde, Betten, Matratzen, Porzellan, Küchen- und Hausgeräthe. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 693

Ein brauner Knaben-Paletot blieb irgendwo liegen. Dem Zurückbringer 2 fl. Belohnung im Badhaus zum Engel No. 8. 950

Verloren.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein schwarzer Gürtel mit gelber Schnalle und gestern Morgen ein blauer Stauden. Man bittet, beide Gegenstände in der Expedition d. Bl. abzugeben. 900

Verloren am Montag Nachmittag von der Louisenstraße nach der Friedrichstraße eine dunkelbraune Pelzmanschette mit rothem Futter. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 6 bei Frau Sanzio. 927

Ein Monatmädchen für Nachmittags gesucht Elisabethenstraße 1. 836

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. N. Exp. 964

Saalgasse 32 im 3. Stock sucht ein reinliches Mädchen Monatstelle.

Eine Frau sucht einen Monatdiens. Näheres Expedition. 919

Stellen-Gesuche.

Eine selbstständige, gute Köchin sucht bei einer englischen oder sonst einer fremden Herrschaft baldigst eine Stelle. Persönliche, gute Empfehlungen können von Ausländern und auch von Deutschen gegeben werden. Näheres Friedrichstraße 28 im Hinterhause. 965

Eine tüchtige Restaurationsköchin, sowie einige tüchtige Haus- und Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Fr. Petri, Langg. 23. 956

Ein junges Mädchen, das der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft oder in einem Kurzwaarengeschäft. Näheres Metzgergasse 25. 896

Ein Dienstmädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition der Rheinischen Volkszeitung. 652

Eine Dame aus guter Familie, in gesetztem Alter, sucht zur Führung eines kleinen Haushaltes, eine Stelle bei einem älteren Herrn oder Dame. Es wird mehr auf freundliche Behandlung wie hohes Salair gesehen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 727

Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, kochen kann und alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 951

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 9. 946

Ein junges, braves Mädchen wird gesucht und kann daselbst gleich eintreten Moritzstraße 4, 3. Stock. 977

Ein anständiges Mädchen, das gut französisch spricht, in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als feines Zimmermädchen oder bei Kindern, hier oder in Frankfurt. Näh. Expedition. 913

Ein junges, starkes, williges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Kirchgasse 25. 906

Ein starkes Mädchen, das gut melken kann, wird Ende Januar gesucht. Näheres Rheinstraße 36. 921

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeit versteht und gut bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 902

Ein braves Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Häfnergasse 19. 901

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle. Näheres zu erfragen Elisabethenstr. 7 b. 928

Zwei kräftige, gewandte Küchenmädchen werden gegen guten Lohn in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 932

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. 920

Eine perfekte Köchin, welche sehr gute Zeugnisse aufweisen muß, wird gesucht. Näheres Expedition. 915

Ein reinliches Mädchen von 16 Jahren, welches noch nicht hier gedient hat sucht eine Stelle, am liebsten bei Kindern. Näheres Expedition. 970

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstr. 35. 152

Ein Junge vom Lande kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei J. Kleber, Heidenberg 40. 840

Ein auch zwei gute Schlossergesellen finden dauernde Beschäftigung bei Fr. Beer. 943

Ein Lehrling wird gesucht bei G. Fischer, Oranienstr. 11. 966

Ein Goldarbeiter gesucht auf der Neumühle. 979

Ein lediger Mann, Deutscher, 34 Jahre alt, welcher längere Zeit in Amerika war, gut englisch spricht, sucht Stelle als Diener. Näheres zu erfragen Nerostr. 6. 972

Ein tüchtiger Fuhrknecht zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Neugasse 9. 983

3000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 717

Eine 1. Hypothek von 1600 fl. wird auf den 1. April zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 861

Logis-Gesuche.

Es wird ein Hinterbau, wobei gleicher Erde eine Wohnung von 2—3 Zimmern ist, zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 942

In a Noble man's Family at Darmstadt two ladies will be recieved at the terms of £ 50 for both per annum. To refer at the office of this paper. 910

Frankfurterstr. 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller &c., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. 917

Goldgasse 18, nahe der Post, ist ein heizbares, möblirtes Zimmer mit Alkoven an einen Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen. 907

Hochstätte 5 ist ein heizbares Dachstübchen mit Bett zu vermieten. 957

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200

Ludwigstr. 5 sind 2 Logis auf 1. April zu vermieten. 922

Marktstr. 23 sind zwei vollständige Logis und eine Werkstätte zu vermieten. 944

Morizstr. 6, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 877

Nerostr. 10 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh. bei Frau Schmidt daselbst. 884

Nöckerallee 16 eine Mansardwohnung und ein möbl. Zimmer zu verm. 926
Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Sonnenbergerstraße 1a,

2 Treppen, ist Abreise halber eine freundliche, möblierte Wohnung billig zu haben und um 11 Uhr Vormittags anzusehen. 731

Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu verm. 23271

Wilhelmstraße 4 ist der untere Stock zu vermieten. 924

In meinem neuerbauten Hause Dranienstraße 11 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. G. Fischer. 966

Eine möblierte Wohnung, Bel-Étage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Expedition. 883

Dem Herrn F. W. zu seinem heutigen Geburtstage!

Gesundheit und ein langes Leben

Und innere Zufriedenheit,

Das möge Dir der Himmel geben,

Auch die gewohnte Heiterkeit,

Dann soll von Deinen Treuen, allen

Noch oft, wie heut' ein donnernd „Hoch“ erschallen.

H. H. J. R. J. M. E. H. L. P. H. St. W. H. 941

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Rheinstraße bis in die Helenenstraße dem lieben **Nicolaus** zu seinem heutigen 52. Geburtstage! 984

Dem Herrn Schlossermeister G.! ein leises Hoch. W. 980

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse unsere vielgeliebte Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Elisabethe Becker**, geb. **Werz**, nach kurzen aber schweren Leiden heute Nachmittag 2¼ Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. d. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 22, aus statt.

Wiesbaden, den 12. Januar 1869.

953

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere gute Mutter, Schwester und Tante,

Frau Heinrich Ræder,

Louise, geb. Grandjean, aus Boston,

entfernt von ihrem sehr um sie bekümmerten Gatten gestern nach langen Leiden verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme und bemerken, daß die Beerdigung Freitag den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Kapellenstraße 8, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869.

971

Die trauernden Hinterbliebenen.